

Hollabrunn

aktuell

Aktuelle Informationen
aus unserer Gemeinde

Sept. 2013



Bürgermeister
Erwin Bernreiter
Gemeindeparteiobmann

Vorzug für den Bezirk

Am 29. September entscheiden wir über die Zukunft unseres Landes – und über die Zukunft unseres Bezirkes: Es geht darum, ob der Bezirk Hollabrunn weiter im Parlament vertreten sein wird, wie dies seit 1945 ununterbrochen der Fall ist.

Seit etwas mehr als einem Jahr ist Eva-Maria Himmelbauer unsere starke Stimme auf Bundesebene. Rasch hat sie sich Respekt und Ansehen in höchsten politischen Kreisen erarbeitet und durch ihren unermüdlchen Einsatz viel Sympathie und Vertrauen bei den Menschen in unserer Gemeinde und in der gesamten Region erworben.

Eva-Maria Himmelbauer kandidiert im Wahlkreis Weinviertel an zweiter Stelle. Die beiden zu erwartenden ÖVP-Mandate werden allerdings einzig und allein nach der Anzahl der Vorzugsstimmen vergeben.

Wenn wir also unser Nationalratsmandat halten wollen, braucht es auf dem Stimmzettel nicht nur ein Kreuzerl bei der ÖVP, sondern auch ein zweites Kreuzerl bei Eva-Maria Himmelbauer.

Geben wir am 29. September unserem Bezirk den Vorzug: mit einer Vorzugsstimme für Eva-Maria Himmelbauer!

Unsere starke Stimme im Parlament: Eva-Maria Himmelbauer



Am 14. August war Staatssekretär Sebastian Kurz in Hollabrunn zu Gast und nützte seinen Besuch auch dazu, die FunktionärInnen der Volkspartei auf die bevorstehende Nationalratswahl einzustimmen. Für den Bezirk geht es vor allem auch darum, dass Eva-Maria Himmelbauer ihre engagierte Tätigkeit für die Menschen in unserer Region weitere fünf Jahre fortsetzen kann.

V. I. LAbg. Bgm. Richard Hogl, Staatssekretär Sebastian Kurz, Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer, Vbgm. Ing. Alfred Babinsky, Bgm. Erwin Bernreiter



Unsere Eva-Maria Himmelbauer am 26. Juni vor Ort im persönlichen Kontakt mit den Menschen und mit der Gewinnerin der Grillparty für zehn Personen.



Der bessere Kanzler



Die ÖVP ist auf der Zielgeraden. „Ich möchte Kanzler werden. Nicht um es zu sein, sondern um Österreich zu gestalten“, betont ÖVP-Bundesparteiobmann Michael Spindelegger. Denn während sich die SPÖ auf Faymann-Steuern und Klassenkampf beschränkt, hat Michael Spindelegger frische Ideen für Österreich und nimmt die Zukunft in die Hand. „Wir sind es, die notwendige Reformen anpacken. Uns liegt dieses Land am Herzen. Wir alle haben es in der Hand, dass die ÖVP im Herbst wieder die Nummer eins ist.“

Österreich steht gut da, trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten. „Das ist das Resultat der Leistung von 400.000 Unternehmern und 3,5 Millionen Arbeitnehmern“, unterstreicht der ÖVP-Bundesparteiobmann. Auch die ÖVP-Wirtschafts- und Finanzpolitik hat zur stabilen Wirtschaftslage beigetragen: mit Schuldenbremse, Reformpaket und der Verhinderung neuer Steuern.

Aber Michael Spindelegger ist es nicht genug, sich auf dem Erreichten auszuruhen. Er will in den nächsten fünf Jahren 420.000 neue Arbeitsplätze schaffen. Michael Spindelegger steht für mehr Arbeitsplätze, weniger Bürokratie und eine Entlastung für Familien und Mittelstand. „Es braucht mehr ÖVP und weniger SPÖ“, hält Michael Spindelegger fest, denn: „Die Sozialisten greifen mit Faymann-Steuern und der Gebühren-Abzocke in die Geldbörsen der Österreicher. So bestraft die SPÖ jene, die in der Früh aufstehen und zur Arbeit gehen, um sich etwas aufzubauen. Die ÖVP möchte mehr Netto vom Brutto schaffen.“ So ist der Weg ins Kanzleramt machbar. Auf geht's!

Das Weinviertel zum Zukunftsviertel machen!



Eva-Maria Himmelbauer

Geburtsdatum: 24. Dezember 1986

Ausbildung: HTL für Wirtschaftsingenieurwesen / Spezialgebiet Informatik, Austauschjahr in Australien, Wirtschaftsinformatikstudium an der TU Wien

Beruf: Wirtschaftsinformatikerin im Familienunternehmen

Hobbies: Kino (Filme mit Tim Burton), Musik von Rock bis Blasmusik, Marketenderin bei der Trachtenkapelle Pulkau

Politik ist für mich ... erst einmal spontanes Engagement. Der Beruf ergibt sich dann daraus.

Meine Devise in der Begegnung mit Menschen lautet ... Zuhören und Herausfinden, was sie bewegt.

Seit ihrem Amtsantritt im Juni des vergangenen Jahres ist Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer unermüdlich im Weinviertel unterwegs, um die Menschen und ihre Anliegen kennenzulernen – und diese dann im Parlament zu vertreten.

Erst kürzlich hat sie mit einer parlamentarischen Anfrage Druck auf Bundesministerin Bures ausgeübt und von dieser nun definitive Termine für den Bau der S3 erhalten: Baubeginn 2014, Fertigstellung 2017. „Jetzt ist endlich Schluss mit Diskussionen und Verzögerungen. Diese Straße ist ein wichtiger Faktor für unseren Wirtschaftsstandort.“

Mit der Errichtung einer Fachhochschule will die junge Abgeordnete auch den Bildungsstandort stärken und hat dazu eine konkrete Initiative gestartet. „Wir brauchen Bildung, die aufs Leben vorbereitet“, kennt sie die vorrangigen Bedürfnisse der Jugend. Dazu gehören leistbares Wohnen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie generell Arbeit, von der man leben kann und etwas hat – durch weniger Lohnsteuer. „Dafür stehe ich, und dafür will ich mich weiter mit ganzer Kraft einsetzen.“

ÖVP-Parlamentarier aus dem Bezirk

Seit dem Ende des 2. Weltkriegs stellt der Bezirk Hollabrunn ständig zumindest eine(n) ÖVP-Abgeordnete(n) im Nationalrat:

Johann Eichinger (1945–1949)
Anton Ehrenfried (1949–1959)
Ferdinand Mayer (1956–1962)
Franz Gabriele (1962–1970)
Karl Fachleutner (1962–1986)
Robert Löffler (1979–1989)
Rosemarie Bauer (1985–2001)
Heribert Donnerbauer (2001–2012)
Eva-Maria Himmelbauer (seit 2012)

Für Himmelbauer



Alfred Komarek
Schriftsteller

„Ich mag an Eva-Maria Himmelbauer ihre Aufrichtigkeit, ihre klare Sicht auf das Wesentliche und ihre tatkräftige Hinwendung zu den Menschen im Lande. Sie weiß, wo sie steht und wofür sie steht.“



Andrea und Franz Hofmann
Weinviertler Fleischer

„Unternehmergeist brauchen wir. Nur so werden Arbeitsplätze geschaffen. Und die Unternehmer brauchen mehr Unterstützung und weniger Bürokratie. Dafür setzt sich Eva-Maria Himmelbauer ein. Und darum unterstützen wir sie.“



Ernst Kellner
Winzer

„Der Straßenbau ist ein leidiges Thema im Weinviertel. Aber als Wirtschaftsstandort brauchen wir eine gute Infrastruktur. Ich unterstütze Eva-Maria Himmelbauer, weil sie sich dafür einsetzt, dass die Diskussionen aufhören und die Versprechen eingehalten werden.“



Rosemarie Bauer
ehemalige Nationalrätin und Volksanwältin

„Eva-Maria Himmelbauer hat sich in nur einem Jahr großen Respekt erarbeitet – bei den Weinviertlern und bei ihren Kollegen im Parlament. Sie ist eine kompetente, fleißige und engagierte Kämpferin für unsere Region.“

ÖVP



Felder für
Vorzugsstimmen
auf Bundesliste
und Landesliste

- | | | |
|---|-------------------------------|------|
| 1 | ING. SCHULTES
Hermann | 1953 |
| 2 | HIMMELBAUER
Eva-Maria, BSc | 1986 |
| 3 | Othma... | 1961 |



NUR HIER

kann man Eva-Maria Himmelbauer und
unserem Bezirk eine Vorzugsstimme geben!

volkspartei
hollabrunn

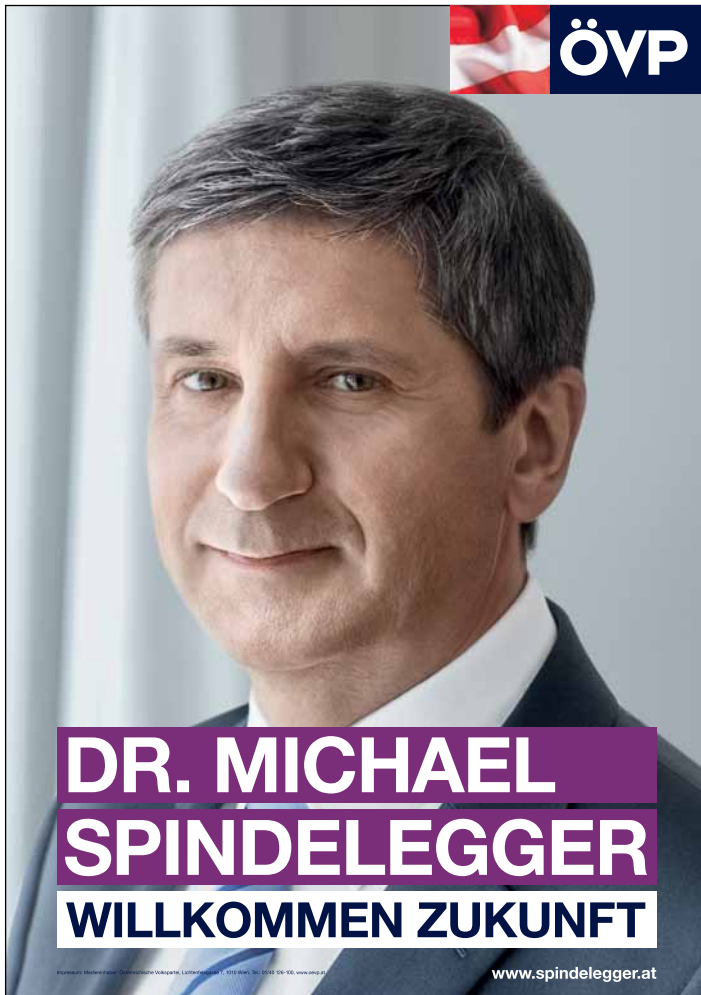
 **EVA-MARIA
HIMMELBAUER**


VORZUGSSTIMME FÜR HIMMELBAUER.

 **BEZIRK
HOLLABRUNN**

VORZUG FÜR UNSEREN BEZIRK.

So einfach wählen Sie richtig!





**DR. MICHAEL
SPINDELEGGER**

WILLKOMMEN ZUKUNFT

www.spindelegger.at





**MAG. JOHANNA
MIKL-LEITNER**

FÜR NIEDERÖSTERREICH.

**WILLKOMMEN
ZUKUNFT.**

AM 29.09.  ÖVP!

www.oevp.at